



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-1 j
2011

Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2011

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2011
(zusammengefasste Ergebnisse)





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	2
Begriffe des Mikrozensus	3
Abkürzungen	10
1 Strukturdaten	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2011	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2011	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2011	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2011	17
2 Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Familienstand	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2011 nach Altersgruppen	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	21
3 Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	24
4 Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	26
5 Privathaushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	36
6 Familien und Paare	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2011 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	43

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2011 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (**Teil I** der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** wurden im Jahr 2010 erstmals Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitssuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben. Die Ar-

beit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Mona-

te oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungs-begriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder

außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nicht-eheleiche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner

mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die

Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den

der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte

am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefra-

gung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nicht-eheleiche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2011 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstuft. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2011 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstuft. Haus-

haltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:
Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, unbe-

zahl mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefachwebern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

Zu den Angestellten werden auch die geringfügig beschäftigten Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre gerechnet.

- Arbeiter/innen sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher haupt-

sächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2011 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	12 557	6 165	6 391	49,1	50,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 688	866	822	51,3	48,7
15 - 20	684	354	330	51,8	48,2
20 - 25	772	394	378	51,0	49,0
25 - 30	778	385	393	49,5	50,5
30 - 35	792	406	386	51,2	48,8
35 - 40	781	384	396	49,2	50,8
40 - 45	1 002	513	489	51,2	48,8
45 - 50	1 069	546	522	51,1	48,9
50 - 55	957	481	477	50,2	49,8
55 - 60	814	394	420	48,4	51,6
60 - 65	747	373	375	49,9	50,1
65 oder mehr	2 472	1 069	1 403	43,2	56,8
Familienstand					
Ledig	5 090	2 763	2 327	54,3	45,7
Verheiratet	5 810	2 910	2 900	50,1	49,9
Geschieden	770	334	436	43,4	56,6
Verwitwet	887	159	729	17,9	82,1
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	6 739	3 639	3 100	54,0	46,0
davon Erwerbstätige	6 516	3 523	2 992	54,1	45,9
Erwerbslose	223	116	107	52,0	48,0
Nichterwerbspersonen	5 818	2 526	3 292	43,4	56,6
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	56	27	29	48,0	52,0
Zusammen	6 516	3 523	2 992	54,1	45,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	252	144	108	57,0	43,0
20 - 25	521	272	249	52,3	47,7
25 - 30	634	325	309	51,2	48,8
30 - 35	681	375	305	55,2	44,8
35 - 40	670	363	308	54,1	45,9
40 - 45	883	481	401	54,5	45,5
45 - 50	942	507	435	53,8	46,2
50 - 55	817	433	384	53,0	47,0
55 - 60	622	332	289	53,5	46,5
60 - 65	344	200	144	58,2	41,8
65 oder mehr	151	91	60	60,3	39,7
Familienstand					
Ledig	2 320	1 341	979	57,8	42,2
Verheiratet	3 578	1 933	1 645	54,0	46,0
Geschieden	508	226	282	44,5	55,5
Verwitwet	109	23	86	21,1	78,9
Wirtschaftsunterbereiche 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	155	97	59	62,2	37,8
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	1 089	440	71,2	28,8
Energie- und Wasserversorgung	78	62	16	79,8	20,2
Baugewerbe	423	360	62	85,3	14,7
Handel und Gastgewerbe	1 113	501	612	45,0	55,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	497	344	152	69,3	30,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	231	112	119	48,4	51,6
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	683	337	346	49,3	50,7
Öffentliche Verwaltung u. ä.	418	242	177	57,8	42,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 389	380	1 009	27,3	72,7
Stellung im Beruf					
Selbständige	781	539	242	69,0	31,0
Mithelfende Familienangehörige	79	24	55	30,5	69,5
Beamte/Beamtinnen	336	202	134	60,0	40,0
Angestellte 3)	3 653	1 619	2 033	44,3	55,7
Arbeiter/-innen 4)	1 668	1 140	528	68,3	31,7
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	305	74	231	24,3	75,7
10 - 20	868	138	730	15,9	84,1
21 - 31	560	96	464	17,2	82,8
32 - 35	403	232	171	57,6	42,4
36 - 39	1 074	628	446	58,5	41,5
40	1 941	1 309	632	67,4	32,6
41 - 44	346	249	97	72,0	28,0
45 oder mehr	1 019	796	222	78,2	21,8

1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	6 516	3 523	2 992	54,1	45,9
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	65	26	39	40,0	60,0
150 - 300	112	25	87	22,0	78,0
300 - 500	445	108	336	24,4	75,6
500 - 700	378	112	266	29,5	70,5
700 - 900	396	89	307	22,4	77,6
900 - 1 100	486	147	338	30,3	69,7
1 100 - 1 300	565	231	334	40,9	59,1
1 300 - 1 500	614	315	298	51,4	48,6
1 500 - 1 700	595	356	239	59,8	40,2
1 700 - 2 000	699	460	239	65,9	34,2
2 000 - 2 300	557	400	157	71,8	28,2
2 300 - 2 600	366	274	91	75,0	25,0
2 600 - 2 900	206	158	48	76,8	23,2
2 900 - 3 200	205	159	46	77,6	22,4
3 200 - 3 600	175	144	31	82,2	17,8
3 600 - 4 000	116	96	20	82,8	17,2
4 000 - 4 500	118	102	16	86,5	13,5
4 500 oder mehr	245	213	32	87,1	12,9
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	65	55	10	84,1	15,9
Ohne Angabe 5)	109	53	57	48,1	51,9
Erwerbslose					
Zusammen	223	116	107	52,0	48,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	44	23	20	53,4	46,6
25 - 35	43	23	20	53,8	46,2
35 - 45	45	22	23	48,3	51,8
45 - 55	47	24	24	50,2	49,8
55 - 65	43	23	20	54,2	45,8
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	103	63	40	61,5	38,5
Verheiratet	83	37	46	45,0	55,0
Geschieden	33	14	19	42,7	57,3
Verwitwet	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	5 818	2 526	3 292	43,4	56,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 688	866	822	51,3	48,7
15 - 25	640	309	331	48,3	51,8
25 - 35	213	68	145	31,8	68,2
35 - 45	185	32	153	17,5	82,5
45 - 55	219	63	156	29,0	71,1
55 - 65	552	210	342	38,1	62,0
65 oder mehr	2 320	978	1 343	42,1	57,9
Familienstand					
Ledig	2 666	1 359	1 308	51,0	49,0
Verheiratet	2 149	939	1 209	43,7	56,3
Geschieden	229	94	135	41,0	59,0
Verwitwet	774	134	640	17,3	82,7
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)					
Zusammen	56	27	29	48,0	52,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	22	11	11	49,4	50,6
25 - 35	(10)	/	/	/	/
35 - 45	(8)	/	(5)	/	62,3
45 - 55	(9)	/	/	/	/
55 - 65	(8)	/	/	/	/
65 oder mehr	-	-	-	-	-
Familienstand					
Ledig	32	18	14	55,1	44,9
Verheiratet	18	(8)	10	42,5	57,5
Geschieden	(6)	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1 Strukturdaten

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	6 098	100	12 641	100	2,07
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 444	40,1	2 444	19,3	1,00
2 Personen	1 969	32,3	3 939	31,2	2,00
3 Personen	786	12,9	2 358	18,7	3,00
4 Personen	658	10,8	2 633	20,8	4,00
5 Personen oder mehr	241	4,0	1 268	10,0	5,26
darunter am Hauptwohnsitz					
Insgesamt	5 917	100	12 397	100	2,10
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 308	39,0	2 308	18,6	1,00
2 Personen	1 935	32,7	3 871	31,2	2,00
3 Personen	779	13,2	2 338	18,9	3,00
4 Personen	654	11,1	2 616	21,1	4,00
5 Personen oder mehr	240	4,1	1 264	10,2	5,26

1 Strukturdaten

1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Insgesamt					
Insgesamt	1 895	100	6 539	100	3,45
Ehepaare					
Zusammen	1 411	74,4	5 287	80,9	3,75
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	605	31,9	1 816	27,8	3,00
mit 2 Kindern	601	31,7	2 402	36,7	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	205	10,8	1 069	16,3	5,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	453	23,9	1 521	23,3	3,36
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	414	21,9	1 695	25,9	4,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	123	6,5	651	10,0	5,28
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	94	5,0	325	5,0	3,45
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	60	3,2	181	2,8	3,00
mit 2 Kindern	27	1,4	107	1,6	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	36	0,6	5,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	55	2,9	170	2,6	3,08
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22	1,2	91	1,4	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	0,3	27	0,4	5,27
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	93	4,9	322	4,9	3,45
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	60	3,2	180	2,8	3,00
mit 2 Kindern	26	1,4	105	1,6	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(7)	0,4	36	0,6	5,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	55	2,9	169	2,6	3,08
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22	1,2	90	1,4	4,05
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	0,3	27	0,4	5,27
Alleinerziehende					
Zusammen	390	20,6	927	14,2	2,38
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	271	14,3	543	8,3	2,00
mit 2 Kindern	96	5,1	287	4,4	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	23	1,2	98	1,5	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	146	7,7	318	4,9	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	56	2,9	172	2,6	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	49	0,8	4,30
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	330	17,4	786	12,0	2,39
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	227	12,0	455	7,0	2,00
mit 2 Kindern	82	4,3	246	3,8	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	20	1,1	86	1,3	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	191	10,1	483	7,4	2,53
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	130	6,9	281	4,3	2,16
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	50	2,7	156	2,4	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	46	0,7	4,31

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 411	74,4	5 287	80,9	3,75
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	230	12,1	869	13,3	3,78
3 - 6	240	12,7	984	15,1	4,10
6 - 10	313	16,5	1 316	20,1	4,21
10 - 15	401	21,2	1 688	25,8	4,21
15 - 18	280	14,8	1 170	17,9	4,17
18 - 27	476	25,1	1 837	28,1	3,86
27 oder älter	149	7,9	510	7,8	3,42
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	94	5,0	325	5,0	3,45
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,44
3 - 6	19	1,0	70	1,1	3,69
6 - 10	18	1,0	70	1,1	3,86
10 - 15	23	1,2	87	1,3	3,87
15 - 18	12	0,7	49	0,8	3,95
18 - 27	15	0,8	57	0,9	3,69
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	93	4,9	322	4,9	3,45
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	34	1,8	118	1,8	3,44
3 - 6	19	1,0	70	1,1	3,69
6 - 10	18	1,0	70	1,1	3,86
10 - 15	22	1,2	87	1,3	3,88
15 - 18	12	0,6	48	0,7	3,97
18 - 27	15	0,8	56	0,9	3,69
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	390	20,6	927	14,2	2,38
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,4	64	1,0	2,43
3 - 6	32	1,7	87	1,3	2,72
6 - 10	51	2,7	141	2,2	2,75
10 - 15	86	4,5	239	3,7	2,79
15 - 18	70	3,7	190	2,9	2,72
18 - 27	123	6,5	311	4,8	2,52
27 oder älter	87	4,6	192	2,9	2,19
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	330	17,4	786	12,0	2,39
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	25	1,3	62	0,9	2,42
3 - 6	30	1,6	83	1,3	2,71
6 - 10	47	2,5	130	2,0	2,77
10 - 15	75	4,0	212	3,2	2,81
15 - 18	61	3,2	165	2,5	2,72
18 - 27	95	5,0	243	3,7	2,54
27 oder älter	71	3,8	156	2,4	2,18

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 411	74,4	5 287	80,9	3,75
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	230	12,1	869	13,3	3,78
3 - 6	165	8,7	653	10,0	3,97
6 - 10	197	10,4	789	12,1	4,01
10 - 15	250	13,2	988	15,1	3,95
15 - 18	150	7,9	568	8,7	3,80
18 - 27	308	16,3	1 073	16,4	3,48
27 oder älter	112	5,9	348	5,3	3,11
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	94	5,0	325	5,0	3,45
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	34	1,8	119	1,8	3,44
3 - 6	14	0,8	51	0,8	3,50
6 - 10	11	0,6	37	0,6	3,49
10 - 15	16	0,9	58	0,9	3,57
15 - 18	(7)	0,4	24	0,4	3,41
18 - 27	(10)	0,5	32	0,5	3,22
27 oder älter	/	/	/	/	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	93	4,9	322	4,9	3,45
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	34	1,8	118	1,8	3,44
3 - 6	14	0,8	51	0,8	3,50
6 - 10	11	0,6	37	0,6	3,49
10 - 15	16	0,8	57	0,9	3,57
15 - 18	(7)	0,3	23	0,3	3,41
18 - 27	(10)	0,5	32	0,5	3,21
27 oder älter	/	/	/	/	/
Alleinerziehende					
Zusammen	390	20,6	927	14,2	2,38
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	26	1,4	64	1,0	2,43
3 - 6	28	1,5	75	1,1	2,63
6 - 10	42	2,2	109	1,7	2,59
10 - 15	66	3,5	169	2,6	2,56
15 - 18	51	2,7	123	1,9	2,43
18 - 27	96	5,1	218	3,3	2,28
27 oder älter	81	4,3	169	2,6	2,09
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	330	17,4	786	12,0	2,39
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	25	1,3	62	0,9	2,42
3 - 6	27	1,4	71	1,1	2,62
6 - 10	38	2,0	99	1,5	2,61
10 - 15	57	3,0	147	2,2	2,56
15 - 18	43	2,3	104	1,6	2,42
18 - 27	72	3,8	164	2,5	2,27
27 oder älter	67	3,5	140	2,1	2,10

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2011

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
Insgesamt					
Insgesamt	3 150	100	8 903	100	2,83
davon					
ohne ledige Kinder	1 645	52,2	3 291	37,0	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 505	47,8	5 612	63,0	3,73
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 074	34,1	4 155	46,7	3,87
Ehepaare					
Zusammen	2 788	88,5	8 043	90,3	2,88
davon					
ohne ledige Kinder	1 378	43,7	2 755	30,9	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 411	44,8	5 287	59,4	3,75
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	991	31,4	3 867	43,4	3,90
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	362	11,5	860	9,7	2,38
davon					
ohne ledige Kinder	268	8,5	536	6,0	2,00
mit ledigen Kind(ern)	94	3,0	325	3,6	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	83	2,6	288	3,2	3,48
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	354	11,2	842	9,5	2,38
davon					
ohne ledige Kinder	260	8,3	520	5,8	2,00
mit ledigen Kind(ern)	93	3,0	322	3,6	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	82	2,6	286	3,2	3,48

2 Bevölkerung
2.1 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
Männlich				
unter 15	866	866	-	-
15 - 20	354	353	/	-
20 - 25	394	383	11	/
25 - 30	385	318	65	/
30 - 35	406	229	167	(10)
35 - 40	384	136	231	18
40 - 45	513	147	324	43
45 - 50	546	110	374	62
50 - 55	481	75	341	65
55 - 60	394	46	296	52
60 - 65	373	34	289	50
65 oder älter	1 069	67	811	191
Zusammen	6 165	2 763	2 910	492
Weiblich				
unter 15	822	822	-	-
15 - 20	330	328	/	-
20 - 25	378	347	31	/
25 - 30	393	257	127	(10)
30 - 35	386	144	222	20
35 - 40	396	95	268	33
40 - 45	489	88	342	59
45 - 50	522	68	369	85
50 - 55	477	47	346	84
55 - 60	420	30	307	83
60 - 65	375	19	261	95
65 oder älter	1 403	82	626	696
Zusammen	6 391	2 327	2 900	1 165
Insgesamt				
unter 15	1 688	1 688	-	-
15 - 20	684	681	/	-
20 - 25	772	729	42	/
25 - 30	778	575	191	12
30 - 35	792	373	389	30
35 - 40	781	231	499	51
40 - 45	1 002	234	666	102
45 - 50	1 069	178	742	148
50 - 55	957	121	687	149
55 - 60	814	76	603	135
60 - 65	747	53	550	144
65 oder älter	2 472	149	1 437	886
Insgesamt	12 557	5 090	5 810	1 657

2 Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
unter 15	866	-	-	866
15 - 20	354	144	(8)	202
20 - 25	394	272	15	107
25 - 30	385	325	11	49
30 - 35	406	375	12	19
35 - 40	384	363	(9)	13
40 - 45	513	481	13	19
45 - 50	546	507	12	27
50 - 55	481	433	11	36
55 - 60	394	332	13	48
60 - 65	373	200	10	162
65 oder älter	1 069	91	/	978
Zusammen	6 165	3 523	116	2 526
Weiblich				
unter 15	822	-	-	822
15 - 20	330	108	(9)	213
20 - 25	378	249	12	118
25 - 30	393	309	(9)	75
30 - 35	386	305	11	71
35 - 40	396	308	11	77
40 - 45	489	401	12	75
45 - 50	522	435	12	75
50 - 55	477	384	12	81
55 - 60	420	289	13	118
60 - 65	375	144	(7)	224
65 oder älter	1 403	60	/	1 343
Zusammen	6 391	2 992	107	3 292
Insgesamt				
unter 15	1 688	-	-	1 688
15 - 20	684	252	17	415
20 - 25	772	521	27	225
25 - 30	778	634	20	124
30 - 35	792	681	22	89
35 - 40	781	670	20	90
40 - 45	1 002	883	25	95
45 - 50	1 069	942	24	103
50 - 55	957	817	23	117
55 - 60	814	622	26	166
60 - 65	747	344	17	387
65 oder älter	2 472	151	/	2 320
Insgesamt	12 557	6 516	223	5 818

2 Bevölkerung

2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
Männlich			
15 - 20	354	152	42,9
20 - 25	394	287	72,9
25 - 30	385	336	87,2
30 - 35	406	387	95,4
35 - 40	384	371	96,6
40 - 45	513	494	96,2
45 - 50	546	519	95,0
50 - 55	481	444	92,5
55 - 60	394	346	87,8
60 - 65	373	210	56,5
65 oder älter	1 069	92	8,6
Zusammen	5 299	3 639	68,7
darunter 15 - 65	4 230	3 547	83,9
Weiblich			
15 - 20	330	117	35,4
20 - 25	378	260	68,8
25 - 30	393	318	81,0
30 - 35	386	316	81,7
35 - 40	396	319	80,5
40 - 45	489	413	84,6
45 - 50	522	447	85,6
50 - 55	477	396	83,1
55 - 60	420	303	72,0
60 - 65	375	150	40,1
65 oder älter	1 403	60	4,3
Zusammen	5 569	3 100	55,7
darunter 15 - 65	4 166	3 039	73,0
Insgesamt			
15 - 20	684	269	39,3
20 - 25	772	548	70,9
25 - 30	778	654	84,1
30 - 35	792	703	88,7
35 - 40	781	690	88,4
40 - 45	1 002	907	90,5
45 - 50	1 069	966	90,4
50 - 55	957	841	87,8
55 - 60	814	648	79,7
60 - 65	747	361	48,3
65 oder älter	2 472	152	6,2
Insgesamt	10 868	6 739	62,0
darunter 15 - 65	8 396	6 587	78,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2 Bevölkerung

2.4 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörige	Sonstiges 1)
1 000						
Männlich						
Erwerbspersonen	3 639	3 304	94	77	103	61
davon						
Erwerbstätige	3 523	3 302	21	75	75	50
Erwerbslose	116	/	73	/	29	11
Nichterwerbspersonen	2 526	(8)	56	1 139	1 204	120
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	27	/	12	/	12	/
Zusammen	6 165	3 312	150	1 216	1 307	181
Weiblich						
Erwerbspersonen	3 100	2 536	75	72	341	75
davon						
Erwerbstätige	2 992	2 533	21	69	302	67
Erwerbslose	107	/	55	/	40	(8)
Nichterwerbspersonen	3 292	37	56	1 321	1 718	161
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	29	/	11	/	15	/
Zusammen	6 391	2 573	132	1 392	2 059	235
Insgesamt						
Erwerbspersonen	6 739	5 840	169	149	445	136
davon						
Erwerbstätige	6 516	5 836	42	145	377	117
Erwerbslose	223	/	127	/	68	19
Nichterwerbspersonen	5 818	45	112	2 459	2 921	281
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	56	/	22	/	27	/
Insgesamt	12 557	5 885	281	2 608	3 366	416

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	59	/	(10)	12
Produzierendes Gewerbe	1 512	131	/	625	753
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	845	146	14	467	214
Sonstige Dienstleistungen	1 070	202	186	517	162
Zusammen	3 523	539	202	1 619	1 140
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	59	11	/	(7)	/
Produzierendes Gewerbe	519	15	/	331	168
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	764	58	/	558	136
Sonstige Dienstleistungen	1 651	159	131	1 137	221
Zusammen	2 992	242	134	2 033	528
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	155	70	/	16	15
Produzierendes Gewerbe	2 030	146	/	956	921
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	1 609	203	17	1 025	349
Sonstige Dienstleistungen	2 721	361	316	1 654	382
Insgesamt	6 516	781	336	3 653	1 668

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	/	(10)	(6)	/	/	14	/	58
Produzierendes Gewerbe	1 512	11	19	17	169	314	649	80	251
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	845	25	51	28	22	120	327	41	232
Sonstige Dienstleistungen	1 070	34	58	46	39	192	319	126	256
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	563	16	37	29	17	(6)	97	(6)	354
Beamte	202	/	/	/	/	13	46	93	40
Angestellte 2)	1 619	38	65	39	88	328	648	96	317
Arbeiter 3)	1 140	20	35	23	124	281	518	53	86
Zusammen	3 523	74	138	96	232	628	1 309	249	796
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	59	/	14	12	/	/	(9)	/	15
Produzierendes Gewerbe	519	27	104	66	52	88	141	14	27
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	764	68	209	119	34	83	170	16	65
Sonstige Dienstleistungen	1 651	131	403	267	83	274	312	66	116
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	297	33	66	44	14	/	48	/	83
Beamtinnen	134	/	16	25	(8)	(7)	22	34	21
Angestellte 2)	2 033	127	495	327	112	357	453	51	110
Arbeiterinnen 3)	528	70	152	68	36	77	109	(8)	(8)
Zusammen	2 992	231	730	464	171	446	632	97	222
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	155	(8)	24	18	/	/	23	/	73
Produzierendes Gewerbe	2 030	38	123	84	221	402	790	94	278
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	1 609	93	260	146	57	202	497	57	296
Sonstige Dienstleistungen	2 721	165	461	312	122	466	631	192	372
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	860	49	103	73	31	11	145	(9)	437
Beamte/Beamtinnen	336	/	17	30	11	20	68	127	60
Angestellte 2)	3 653	165	560	366	201	684	1 101	148	427
Arbeiter/-innen 3)	1 668	89	187	91	160	358	627	61	94
Insgesamt	6 516	305	868	560	403	1 074	1 941	346	1 019

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige

3.3 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
Männlich					
unter 300	51	11	/	21	18
300 - 500	108	(9)	/	40	54
500 - 700	112	(8)	/	49	50
700 - 900	89	13	/	36	35
900 - 1 100	147	24	/	52	64
1 100 - 1 300	231	24	/	85	118
1 300 - 1 500	315	28	(5)	120	160
1 500 - 2 000	816	70	24	338	383
2 000 - 2 600	674	84	50	343	197
2 600 - 3 200	317	49	48	186	34
3 200 oder mehr	556	146	63	331	15
Mit Angabe des Einkommens zusammen	3 416	467	200	1 603	1 128
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	55	55	-	-	-
	53	17	/	17	12
Zusammen	3 523	539	202	1 619	1 140
Weiblich					
unter 300	126	18	/	55	45
300 - 500	336	20	/	202	106
500 - 700	266	17	/	174	68
700 - 900	307	18	/	211	73
900 - 1 100	338	21	(8)	232	75
1 100 - 1 300	334	17	(8)	246	61
1 300 - 1 500	298	16	(8)	229	45
1 500 - 2 000	478	29	23	385	40
2 000 - 2 600	249	25	40	178	(7)
2 600 - 3 200	94	13	24	54	/
3 200 oder mehr	99	31	17	50	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 926	224	134	2 015	523
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	10	10	-	-	-
	57	(8)	/	19	/
Zusammen	2 992	242	134	2 033	528
Insgesamt					
unter 300	177	28	/	76	63
300 - 500	445	29	/	242	160
500 - 700	378	25	/	223	117
700 - 900	396	30	/	247	108
900 - 1 100	486	45	13	284	139
1 100 - 1 300	565	41	11	331	180
1 300 - 1 500	614	44	13	350	205
1 500 - 2 000	1 294	99	48	723	423
2 000 - 2 600	923	108	89	521	204
2 600 - 3 200	411	63	72	240	36
3 200 oder mehr	654	178	79	381	16
Mit Angabe des Einkommens zusammen	6 342	691	334	3 617	1 650
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	65	65	-	-	-
	109	25	/	35	17
Insgesamt	6 516	781	336	3 653	1 668

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose *) in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/-innen 3)
		1 000	

	Männlich		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	45	14	30
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	30	15	12
Sonstige Dienstleistungen	29	13	14
Zusammen	105	43	56
	Weiblich		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21	(10)	11
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	33	22	(9)
Sonstige Dienstleistungen	41	29	(10)
Zusammen	95	61	31
	Insgesamt		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	66	24	41
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation	63	38	21
Sonstige Dienstleistungen	70	42	24
Insgesamt	200	104	87

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose

4.2 Erwerbslose in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
Männlich									
15 - 25	23	23	/	(5)	/	/	/	/	/
25 - 35	23	23	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	22	21	/	(5)	/	/	/	/	(6)
45 - 55	24	23	/	/	/	/	/	/	(9)
55 - 65	23	23	/	/	/	/	/	/	(10)
65 oder älter	/	/	-	/	-	/	-	-	/
Zusammen	116	114	12	21	14	18	10	(6)	34
Weiblich									
15 - 25	20	20	(5)	(5)	/	/	/	/	/
25 - 35	20	19	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	23	23	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	24	23	/	/	/	/	/	/	(7)
55 - 65	20	20	/	/	/	/	/	/	(7)
65 oder älter	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	107	106	13	18	18	18	10	(6)	22
Insgesamt									
15 - 25	44	44	(9)	11	(7)	(7)	/	/	(5)
25 - 35	43	42	(5)	(8)	(8)	(7)	/	/	(7)
35 - 45	45	44	/	10	(6)	(6)	/	/	10
45 - 55	47	47	/	(7)	(5)	(8)	/	/	16
55 - 65	43	42	/	/	/	(8)	(5)	/	17
65 oder älter	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Insgesamt	223	220	25	39	32	36	20	11	56

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
Insgesamt							
unter 10	1 073	-	1 073	48	282	480	263
10 - 15	624	-	624	33	119	290	182
15 - 20	689	20	669	63	154	284	168
20 - 25	823	199	624	161	176	185	102
25 - 30	803	240	564	250	167	100	47
30 - 35	806	192	614	216	199	152	47
35 - 40	793	146	647	151	176	230	91
40 - 45	1 011	186	826	185	203	313	125
45 - 50	1 079	180	899	252	247	286	114
50 - 55	967	168	799	335	225	176	63
55 - 60	824	151	673	396	173	78	27
60 - 65	756	159	597	452	103	32	11
65 - 70	623	143	480	412	49	12	(7)
70 - 75	731	195	536	482	41	(7)	(7)
75 - 80	475	167	308	279	21	/	(5)
80 - 85	326	151	175	154	14	/	/
85 oder älter	237	147	90	70	11	/	(6)
Insgesamt	12 641	2 444	10 198	3 939	2 358	2 633	1 268
darunter am Hauptwohnsitz							
unter 10	1 069	-	1 069	48	281	478	262
10 - 15	622	-	622	33	118	290	182
15 - 20	683	16	667	62	153	283	168
20 - 25	779	166	613	156	174	182	102
25 - 30	779	221	558	246	166	99	46
30 - 35	789	182	607	212	197	150	47
35 - 40	777	136	641	148	174	228	90
40 - 45	996	176	820	182	201	313	124
45 - 50	1 064	170	893	249	245	285	114
50 - 55	951	159	793	331	224	175	63
55 - 60	807	142	665	390	171	77	27
60 - 65	738	152	586	443	101	30	11
65 - 70	609	139	469	403	48	12	(7)
70 - 75	716	191	526	473	40	(6)	(7)
75 - 80	466	164	302	274	20	/	(5)
80 - 85	321	149	172	152	13	/	/
85 oder älter	232	144	88	69	11	/	(6)
Insgesamt	12 397	2 308	10 089	3 871	2 338	2 616	1 264

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte

5.2 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Männer									
unter 2 000	305	56	249	116	54	54	26	801	2,63
2 000 - 5 000	789	161	627	301	135	140	51	1 997	2,53
5 000 - 10 000	711	160	552	273	120	117	41	1 750	2,46
10 000 - 20 000	682	176	506	265	100	103	38	1 619	2,37
20 000 - 50 000	498	136	362	196	78	68	19	1 137	2,28
50 000 - 100 000	183	64	119	67	23	21	(7)	391	2,13
100 000 - 200 000	229	94	135	75	27	24	(8)	466	2,04
200 000 - 500 000	90	34	56	32	10	(9)	/	187	2,09
500 000 oder mehr	636	264	372	215	76	60	22	1 275	2,01
Zusammen	4 123	1 145	2 978	1 541	624	596	217	9 623	2,33
Frauen									
unter 2 000	107	64	43	25	11	(5)	/	177	1,66
2 000 - 5 000	297	184	112	67	27	12	(6)	480	1,62
5 000 - 10 000	293	187	106	65	27	10	/	459	1,57
10 000 - 20 000	318	208	110	73	24	(9)	/	481	1,51
20 000 - 50 000	252	166	87	54	23	(8)	/	383	1,52
50 000 - 100 000	112	80	31	19	(7)	/	/	162	1,45
100 000 - 200 000	139	98	41	28	(9)	/	/	198	1,43
200 000 - 500 000	52	35	17	11	/	/	/	78	1,51
500 000 oder mehr	406	275	130	86	30	(10)	/	600	1,48
Zusammen	1 975	1 298	677	428	162	62	24	3 018	1,53
Insgesamt									
unter 2 000	412	120	292	140	65	59	28	978	2,37
2 000 - 5 000	1 085	346	739	368	162	153	57	2 476	2,28
5 000 - 10 000	1 005	347	658	339	147	127	45	2 210	2,20
10 000 - 20 000	1 000	385	616	338	125	112	41	2 099	2,10
20 000 - 50 000	750	302	449	250	101	76	21	1 521	2,03
50 000 - 100 000	295	145	150	86	31	25	(9)	553	1,87
100 000 - 200 000	368	192	176	103	36	27	(9)	664	1,81
200 000 - 500 000	142	69	73	43	14	11	/	265	1,87
500 000 oder mehr	1 042	539	503	301	106	69	26	1 875	1,80
Insgesamt	6 098	2 444	3 655	1 969	786	658	241	12 641	2,07
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 2 000	299	54	246	113	53	53	26	790	2,64
2 000 - 5 000	771	153	619	294	134	140	51	1 968	2,55
5 000 - 10 000	694	149	544	268	119	116	41	1 721	2,48
10 000 - 20 000	668	167	502	262	100	102	38	1 599	2,39
20 000 - 50 000	486	127	358	194	78	68	19	1 120	2,31
50 000 - 100 000	176	58	118	66	23	21	(7)	382	2,17
100 000 - 200 000	212	80	132	73	27	24	(8)	446	2,10
200 000 - 500 000	87	32	55	32	10	(9)	/	184	2,10
500 000 oder mehr	618	249	369	212	75	59	22	1 253	2,03
Zusammen	4 011	1 069	2 943	1 514	620	593	216	9 463	2,36
Frauen									
unter 2 000	102	61	41	23	11	(5)	/	170	1,67
2 000 - 5 000	286	176	109	66	26	12	(6)	465	1,63
5 000 - 10 000	283	180	103	64	26	(10)	/	446	1,57
10 000 - 20 000	310	201	109	72	24	(9)	/	472	1,52
20 000 - 50 000	243	158	85	53	23	(7)	/	372	1,53
50 000 - 100 000	104	73	31	19	(7)	/	/	153	1,47
100 000 - 200 000	128	87	41	28	(9)	/	/	186	1,46
200 000 - 500 000	51	34	17	11	/	/	/	77	1,52
500 000 oder mehr	398	268	130	86	30	(10)	/	591	1,49
Zusammen	1 905	1 239	666	421	160	61	24	2 933	1,54
Insgesamt									
unter 2 000	401	115	287	136	64	59	28	960	2,39
2 000 - 5 000	1 057	329	728	360	160	152	56	2 433	2,30
5 000 - 10 000	977	329	648	331	145	126	45	2 167	2,22
10 000 - 20 000	978	368	611	334	124	111	41	2 071	2,12
20 000 - 50 000	729	285	444	247	101	75	21	1 492	2,05
50 000 - 100 000	280	131	149	85	30	25	(9)	535	1,91
100 000 - 200 000	340	167	173	101	36	27	(9)	632	1,86
200 000 - 500 000	138	66	72	43	14	11	/	260	1,89
500 000 oder mehr	1 016	518	499	298	106	69	26	1 845	1,82
Insgesamt	5 917	2 308	3 609	1 935	779	654	240	12 397	2,10

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
 5.3 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
I n s g e s a m t									
Männer									
unter 20	14	(10)	/	/	/	/	/	21	1,53
20 - 25	153	99	54	32	14	(6)	/	241	1,57
25 - 30	269	135	134	78	36	15	/	485	1,81
30 - 35	340	120	220	87	71	49	13	771	2,27
35 - 40	347	95	252	57	71	91	34	960	2,76
40 - 45	468	125	343	69	79	143	52	1 346	2,87
45 - 50	497	116	381	87	99	138	56	1 437	2,89
50 - 55	431	98	333	120	91	89	33	1 142	2,65
55 - 60	343	72	272	140	76	41	14	818	2,38
60 - 65	316	72	244	181	42	16	(5)	653	2,06
65 - 70	265	53	212	186	20	/	/	512	1,93
70 - 75	305	57	247	232	14	/	/	571	1,87
75 - 80	186	36	150	145	/	/	/	344	1,84
80 - 85	120	30	90	86	/	/	/	214	1,79
85 oder älter	68	28	40	39	/	/	-	109	1,60
Zusammen	4 123	1 145	2 978	1 541	624	596	217	9 623	2,33
Frauen									
unter 20	14	10	/	/	/	/	/	21	1,44
20 - 25	134	100	34	24	(7)	/	/	181	1,35
25 - 30	163	105	58	40	13	/	/	246	1,51
30 - 35	138	73	66	37	20	(7)	/	245	1,77
35 - 40	122	51	72	33	21	12	(5)	258	2,11
40 - 45	153	61	92	42	29	14	(7)	325	2,13
45 - 50	163	65	98	54	30	11	/	323	1,99
50 - 55	154	70	84	53	21	(7)	/	282	1,83
55 - 60	142	79	63	48	11	/	/	225	1,58
60 - 65	130	87	43	38	/	/	/	180	1,38
65 - 70	113	90	22	21	/	/	-	136	1,21
70 - 75	156	138	19	17	/	/	/	177	1,13
75 - 80	142	131	10	(9)	/	-	/	153	1,08
80 - 85	127	121	(6)	(6)	/	/	/	135	1,06
85 oder älter	125	118	(6)	/	/	-	-	132	1,06
Zusammen	1 975	1 298	677	428	162	62	24	3 018	1,53
Insgesamt									
unter 20	28	20	(8)	(5)	/	/	/	41	1,49
20 - 25	287	199	88	56	21	(8)	/	422	1,47
25 - 30	432	240	192	117	49	20	(6)	732	1,69
30 - 35	478	192	286	124	91	56	15	1 016	2,12
35 - 40	470	146	324	90	92	103	39	1 218	2,59
40 - 45	621	186	435	111	108	157	59	1 671	2,69
45 - 50	659	180	479	140	130	149	60	1 760	2,67
50 - 55	585	168	417	173	113	96	35	1 424	2,43
55 - 60	485	151	334	188	88	44	15	1 043	2,15
60 - 65	446	159	288	218	47	17	(5)	832	1,87
65 - 70	378	143	235	207	21	/	/	648	1,72
70 - 75	461	195	266	249	15	/	/	747	1,62
75 - 80	328	167	161	154	(6)	/	/	496	1,51
80 - 85	247	151	96	92	/	/	/	349	1,41
85 oder älter	193	147	46	44	/	/	-	242	1,25
Insgesamt	6 098	2 444	3 655	1 969	786	658	241	12 641	2,07

5 Privathaushalte
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000	Anzahl	
darunter am Hauptwohnsitz										
Männer										
unter 20	13	(9)	/	/	/	/	/	20	1,56	
20 - 25	135	83	52	30	14	(5)	/	218	1,62	
25 - 30	257	125	132	76	36	15	/	471	1,83	
30 - 35	330	113	218	86	70	48	13	757	2,29	
35 - 40	338	88	250	56	70	90	33	945	2,80	
40 - 45	460	119	341	68	78	143	52	1 332	2,90	
45 - 50	487	109	379	86	99	138	56	1 423	2,92	
50 - 55	422	92	331	118	91	88	33	1 130	2,68	
55 - 60	335	66	270	139	76	41	14	808	2,41	
60 - 65	309	68	241	178	42	16	(5)	642	2,08	
65 - 70	259	51	208	182	20	/	/	502	1,94	
70 - 75	298	55	243	227	14	/	/	560	1,88	
75 - 80	183	35	148	143	/	/	/	338	1,85	
80 - 85	117	29	88	84	/	/	/	210	1,79	
85 oder älter	67	28	39	38	/	/	-	107	1,60	
Zusammen	4 011	1 069	2 943	1 514	620	593	216	9 463	2,36	
Frauen										
unter 20	11	(7)	/	/	/	/	/	18	1,56	
20 - 25	116	83	33	24	(6)	/	/	161	1,39	
25 - 30	153	96	57	39	13	/	/	235	1,53	
30 - 35	134	70	65	36	20	(7)	/	239	1,78	
35 - 40	118	48	71	32	21	12	(5)	252	2,13	
40 - 45	147	57	91	41	29	14	(7)	318	2,16	
45 - 50	159	62	98	54	30	11	/	319	2,00	
50 - 55	150	67	83	52	21	(7)	/	277	1,85	
55 - 60	138	76	62	47	11	/	/	219	1,59	
60 - 65	126	84	42	37	/	/	/	175	1,38	
65 - 70	110	88	22	21	/	/	-	134	1,21	
70 - 75	154	135	18	17	/	/	/	174	1,13	
75 - 80	139	129	(10)	(9)	/	-	/	150	1,08	
80 - 85	126	120	(6)	(6)	/	/	/	134	1,06	
85 oder älter	123	117	(6)	/	/	-	-	130	1,06	
Zusammen	1 905	1 239	666	421	160	61	24	2 933	1,54	
Insgesamt										
unter 20	24	16	(8)	(5)	/	/	/	38	1,56	
20 - 25	250	166	84	54	20	(7)	/	379	1,51	
25 - 30	410	221	189	115	49	19	(6)	705	1,72	
30 - 35	465	182	282	122	90	55	15	996	2,14	
35 - 40	456	136	320	88	91	102	39	1 198	2,63	
40 - 45	607	176	431	109	107	157	59	1 651	2,72	
45 - 50	647	170	476	139	128	149	60	1 742	2,69	
50 - 55	572	159	414	170	112	96	35	1 406	2,46	
55 - 60	473	142	331	186	87	43	15	1 027	2,17	
60 - 65	436	152	283	215	47	17	(5)	817	1,87	
65 - 70	370	139	230	203	21	/	/	636	1,72	
70 - 75	452	191	261	245	15	/	/	734	1,62	
75 - 80	322	164	158	152	(6)	/	/	488	1,52	
80 - 85	243	149	94	90	/	/	/	344	1,41	
85 oder älter	190	144	45	43	/	/	-	237	1,25	
Insgesamt	5 917	2 308	3 609	1 935	779	654	240	12 397	2,10	

5 Privathaushalte
 5.4 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

1 000

Anzahl

I n s g e s a m t

Männer

Ledig	1 080	725	355	236	80	31	(9)	1 605	1,49
Verheiratet	2 603	101	2 502	1 223	518	556	205	7 403	2,84
Geschieden	304	206	98	65	21	(9)	/	450	1,48
Verwitwet	136	113	22	17	/	/	/	165	1,22
Zusammen	4 123	1 145	2 978	1 541	624	596	217	9 623	2,33

Frauen

Ledig	684	512	172	121	36	11	/	928	1,36
Verheiratet	358	54	305	178	73	38	16	865	2,41
Geschieden	351	210	141	85	43	(10)	/	564	1,61
Verwitwet	582	522	59	45	10	/	/	661	1,14
Zusammen	1 975	1 298	677	428	162	62	24	3 018	1,53

Insgesamt

Ledig	1 765	1 237	527	357	116	42	13	2 533	1,44
Verheiratet	2 962	155	2 806	1 401	591	594	221	8 268	2,79
Geschieden	655	416	239	150	65	18	(6)	1 015	1,55
Verwitwet	717	635	82	62	15	/	/	826	1,15
Insgesamt	6 098	2 444	3 655	1 969	786	658	241	12 641	2,07

darunter am Hauptwohnsitz

Männer

Ledig	1 025	680	345	230	78	29	(9)	1 535	1,50
Verheiratet	2 556	78	2 478	1 203	516	554	205	7 324	2,87
Geschieden	298	201	97	64	21	(9)	/	443	1,49
Verwitwet	132	110	22	17	/	/	/	162	1,22
Zusammen	4 011	1 069	2 943	1 514	620	593	216	9 463	2,36

Frauen

Ledig	642	474	168	118	34	11	/	879	1,37
Verheiratet	344	43	301	174	72	38	16	845	2,46
Geschieden	346	206	139	84	43	(10)	/	557	1,61
Verwitwet	574	515	59	45	10	/	/	653	1,14
Zusammen	1 905	1 239	666	421	160	61	24	2 933	1,54

Insgesamt

Ledig	1 667	1 154	513	348	112	40	13	2 413	1,45
Verheiratet	2 899	121	2 778	1 378	588	592	221	8 169	2,82
Geschieden	644	408	236	148	64	18	(6)	1 000	1,55
Verwitwet	707	625	81	61	15	/	/	815	1,15
Insgesamt	5 917	2 308	3 609	1 935	779	654	240	12 397	2,10

5 Privathaushalte

5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
I n s g e s a m t					
Männer					
unter 25	109	108	/	-	-
25 - 35	255	239	(10)	(6)	/
35 - 45	220	162	24	33	/
45 - 55	213	114	29	67	/
55 - 65	144	56	20	55	12
65 - 85	176	45	16	42	73
85 oder älter	28	/	/	/	25
Zusammen	1 145	725	101	206	113
Frauen					
unter 25	110	109	/	/	-
25 - 35	177	165	(6)	(7)	/
35 - 45	111	85	(7)	18	/
45 - 55	135	63	12	50	(10)
55 - 65	166	34	14	65	54
65 - 85	480	48	14	68	351
85 oder älter	118	(9)	/	/	105
Zusammen	1 298	512	54	210	522
Insgesamt					
unter 25	219	218	/	/	-
25 - 35	432	403	16	13	/
35 - 45	331	247	32	51	/
45 - 55	348	177	41	117	13
55 - 65	310	90	34	120	66
65 - 85	656	93	30	110	424
85 oder älter	147	(10)	/	/	130
Insgesamt	2 444	1 237	155	416	635
darunter am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	92	91	/	-	-
25 - 35	238	223	(8)	(6)	/
35 - 45	207	156	19	32	/
45 - 55	200	111	21	66	/
55 - 65	134	53	15	54	12
65 - 85	170	45	14	41	71
85 oder älter	28	/	/	/	24
Zusammen	1 069	680	78	201	110
Frauen					
unter 25	90	90	/	/	-
25 - 35	166	154	/	(6)	/
35 - 45	104	81	/	17	/
45 - 55	129	61	(10)	49	(9)
55 - 65	161	33	11	64	53
65 - 85	473	46	12	67	347
85 oder älter	117	(9)	/	/	104
Zusammen	1 239	474	43	206	515
Insgesamt					
unter 25	182	181	/	/	-
25 - 35	403	378	12	13	/
35 - 45	311	237	23	49	/
45 - 55	329	171	31	115	12
55 - 65	295	86	26	118	65
65 - 85	643	91	26	108	418
85 oder älter	144	(10)	/	/	128
Insgesamt	2 308	1 154	121	408	625

5 Privathaushalte
5.6 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 404	146	394	316	310	199	39	/
Erwerbstätige	1 342	140	382	305	293	183	38	/
Erwerbslose	63	(6)	12	11	17	15	/	-
Nichterwerbspersonen	1 039	72	39	15	39	111	617	146
Zusammen	2 444	219	432	331	348	310	656	147
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 719	84	459	738	870	496	73	/
Erwerbstätige	2 676	82	451	726	859	484	72	/
Erwerbslose	43	/	(7)	12	10	12	/	-
Nichterwerbspersonen	936	13	19	21	26	126	685	46
Zusammen	3 655	96	478	759	896	622	757	46
Insgesamt								
Erwerbspersonen	4 123	230	852	1 054	1 179	694	112	/
Erwerbstätige	4 017	222	833	1 031	1 152	667	111	/
Erwerbslose	106	(8)	19	23	27	27	/	-
Nichterwerbspersonen	1 975	85	58	36	65	237	1 302	192
Insgesamt	6 098	315	910	1 091	1 244	932	1 414	193
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 313	130	370	297	292	186	38	/
Erwerbstätige	1 251	125	358	286	275	170	37	/
Erwerbslose	62	(6)	12	11	17	15	/	-
Nichterwerbspersonen	995	51	33	14	37	109	605	144
Zusammen	2 308	182	403	311	329	295	643	144
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 689	81	452	732	863	489	71	/
Erwerbstätige	2 646	79	445	719	853	478	71	/
Erwerbslose	43	/	(7)	12	10	11	/	-
Nichterwerbspersonen	920	11	19	20	26	125	673	45
Zusammen	3 609	92	471	752	890	614	744	45
Insgesamt								
Erwerbspersonen	4 002	212	822	1 029	1 155	675	109	/
Erwerbstätige	3 898	204	803	1 005	1 128	648	108	/
Erwerbslose	104	(8)	19	23	27	27	/	-
Nichterwerbspersonen	1 915	63	52	35	64	234	1 279	189
Insgesamt	5 917	274	875	1 063	1 219	909	1 387	190

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
 5.7 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 414	216	429	327	342	305	650	144
unter 300	29	(10)	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	295	78	43	18	30	35	74	17
700 - 900	258	34	24	16	30	39	95	20
900 - 1 300	550	43	75	46	59	69	211	47
1 300 - 1 500	276	20	56	36	34	34	77	18
1 500 - 1 700	236	16	53	37	35	28	56	11
1 700 - 2 000	245	(8)	62	46	39	30	47	12
2 000 - 2 300	174	/	45	38	29	18	31	(8)
2 300 - 2 600	108	/	24	24	22	14	21	/
2 600 - 3 200	108	/	21	26	23	15	18	/
3 200 - 4 500	90	/	14	25	24	11	13	/
4 500 oder mehr	45	/	/	13	12	(10)	(5)	/
Sonstige Haushalte 1)	30	/	/	/	(6)	/	(6)	/
Zusammen	2 444	219	432	331	348	310	656	147
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 547	93	466	743	866	592	742	45
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	28	/	/	/	/	/	(9)	/
700 - 900	44	/	(6)	(6)	(6)	(6)	15	/
900 - 1 300	199	11	25	27	22	25	84	/
1 300 - 1 500	144	(7)	15	19	19	17	61	(6)
1 500 - 1 700	177	/	20	23	24	26	76	/
1 700 - 2 000	282	(9)	31	45	42	41	107	(8)
2 000 - 2 300	331	11	46	57	58	57	94	(6)
2 300 - 2 600	331	11	47	76	65	57	70	/
2 600 - 3 200	578	16	97	143	141	93	84	/
3 200 - 4 500	793	12	119	194	252	131	83	/
4 500 oder mehr	638	/	55	150	232	135	59	/
Sonstige Haushalte 1)	107	/	11	16	30	30	15	/
Zusammen	3 655	96	478	759	896	622	757	46
I n s g e s a m t								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 961	309	895	1 070	1 208	897	1 393	189
unter 300	31	10	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	323	82	47	22	35	37	83	18
700 - 900	302	38	31	22	36	44	110	21
900 - 1 300	749	54	100	73	81	94	295	51
1 300 - 1 500	420	27	72	55	53	51	138	24
1 500 - 1 700	413	21	73	60	59	54	132	14
1 700 - 2 000	527	17	94	91	81	70	154	20
2 000 - 2 300	505	15	92	95	87	76	125	15
2 300 - 2 600	439	12	71	100	87	72	91	(7)
2 600 - 3 200	685	17	117	169	165	108	102	(7)
3 200 - 4 500	883	12	133	218	276	142	95	(7)
4 500 oder mehr	683	/	60	162	244	145	64	/
Sonstige Haushalte 1)	137	(6)	15	20	36	35	21	/
Insgesamt	6 098	315	910	1 091	1 244	932	1 414	193

5 Privathaushalte
 noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 280	180	400	308	323	290	637	142
unter 300	25	(8)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	264	56	37	17	30	34	74	17
700 - 900	249	28	23	15	30	39	94	20
900 - 1 300	535	40	72	44	57	68	209	46
1 300 - 1 500	269	18	55	36	33	33	77	18
1 500 - 1 700	229	16	50	37	35	27	55	10
1 700 - 2 000	233	(8)	59	43	38	28	46	12
2 000 - 2 300	165	/	43	36	27	18	30	(8)
2 300 - 2 600	100	/	22	22	19	13	19	/
2 600 - 3 200	97	/	18	23	22	13	16	/
3 200 - 4 500	78	/	13	22	20	(9)	11	/
4 500 oder mehr	36	/	/	11	(8)	(7)	/	/
Sonstige Haushalte 1)	27	/	/	/	(6)	/	(6)	/
Zusammen	2 308	182	403	311	329	295	643	144
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 503	89	460	736	860	585	729	44
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	27	/	/	/	/	/	(9)	/
700 - 900	43	/	(6)	(6)	(6)	(6)	15	/
900 - 1 300	197	(10)	25	27	22	25	84	/
1 300 - 1 500	143	(7)	15	18	19	17	60	(6)
1 500 - 1 700	177	/	20	23	24	26	76	/
1 700 - 2 000	280	(8)	31	44	41	40	106	(8)
2 000 - 2 300	330	11	46	57	58	57	94	(6)
2 300 - 2 600	329	11	47	76	65	57	69	/
2 600 - 3 200	571	16	96	142	141	92	81	/
3 200 - 4 500	783	12	117	192	250	129	80	/
4 500 oder mehr	622	/	53	146	229	132	55	/
Sonstige Haushalte 1)	106	/	11	16	30	29	15	/
Zusammen	3 609	92	471	752	890	614	744	45
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 783	269	861	1 043	1 183	875	1 367	186
unter 300	27	(9)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	292	59	40	21	34	37	82	18
700 - 900	292	32	29	21	35	44	109	21
900 - 1 300	732	50	97	70	80	92	292	51
1 300 - 1 500	412	25	70	54	52	50	137	24
1 500 - 1 700	405	20	70	59	58	53	131	14
1 700 - 2 000	513	16	90	87	79	69	152	20
2 000 - 2 300	495	14	90	93	85	75	123	15
2 300 - 2 600	428	12	69	98	84	70	88	(7)
2 600 - 3 200	668	17	114	165	163	105	98	(7)
3 200 - 4 500	862	12	130	214	270	139	91	(6)
4 500 oder mehr	658	/	57	157	237	139	60	/
Sonstige Haushalte 1)	133	/	14	20	36	34	21	/
Insgesamt	5 917	274	874	1 063	1 219	909	1 387	190

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5 Privathaushalte
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	3 655	1 969	786	658	241	10 198	2,79
Haushalte ohne Kinder	1 756	1 718	32	(6)	/	3 559	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 898	251	755	653	240	6 639	3,50
mit 1 Kind	935	251	664	15	/	2 577	2,76
mit 2 Kindern	726	X	91	620	16	2 835	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	237	X	X	18	220	1 227	5,17
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 291	112	442	522	214	4 770	3,70
mit 1 Kind unter 18 Jahren	656	112	395	111	38	2 048	3,12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	495	X	47	404	44	1 987	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	141	X	X	(8)	133	735	5,23

darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 609	1 935	779	654	240	10 089	2,80
Haushalte ohne Kinder	1 724	1 688	30	/	/	3 492	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 885	247	750	649	239	6 598	3,50
mit 1 Kind	926	247	660	15	/	2 556	2,76
mit 2 Kindern	722	X	90	617	16	2 819	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	237	X	X	17	219	1 223	5,17
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 285	111	440	520	214	4 752	3,70
mit 1 Kind unter 18 Jahren	652	111	393	110	38	2 038	3,13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	493	X	47	402	44	1 981	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	140	X	X	(8)	132	732	5,23

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins-gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu-sammen	1	2	3 oder mehr			zu-sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt												
Insgesamt	1 895	937	723	235	1 287	655	492	140	3 139	1,66	2 086	1,62
Ehepaare												
Zusammen	1 411	605	601	205	991	453	414	123	2 466	1,75	1 675	1,69
Mann und Frau erwerbstätig	941	389	427	125	684	327	289	68	1 640	1,74	1 119	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	391	156	159	75	291	117	122	52	722	1,85	531	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	323	116	139	68	262	101	112	49	618	1,91	485	1,85
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	79	60	14	(5)	16	(9)	/	/	104	1,32	26	1,63
Lebensgemeinschaften												
Zusammen	94	60	27	(7)	83	55	22	(5)	136	1,45	116	1,41
Beide Partner/innen erwerbstätig	65	42	18	/	56	38	15	/	92	1,42	76	1,37
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	25	16	(7)	/	24	16	(6)	/	38	1,51	34	1,44
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(5)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften												
Zusammen	93	60	26	(7)	82	55	22	(5)	135	1,45	115	1,41
Mann und Frau erwerbstätig	64	42	18	/	55	37	15	/	91	1,42	76	1,38
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	25	16	(7)	/	24	16	(6)	/	38	1,51	34	1,44
darunter nur Mann erwerbstätig	21	13	(5)	/	20	13	/	/	31	1,51	29	1,45
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(5)	/
Alleinerziehende												
Zusammen	390	271	96	23	213	146	56	11	537	1,38	294	1,38
Elternteil erwerbstätig	268	178	75	15	169	119	44	(6)	376	1,40	225	1,34
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	122	94	21	(8)	45	28	12	(5)	161	1,32	69	1,54
darunter Alleinerziehende Mütter												
Zusammen	330	227	82	20	191	130	50	11	457	1,39	265	1,39
Elternteil erwerbstätig	225	149	63	13	149	104	39	(6)	317	1,41	200	1,34
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	105	79	19	(7)	42	26	11	(5)	139	1,33	65	1,55

6 Familien und Paare

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu-sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins-gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu-sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 150	1 645	1 505	1 074	2 602	1,73	1 792	1,67
Ehepaare								
Zusammen	2 788	1 378	1 411	991	2 466	1,75	1 675	1,69
Mann und Frau erwerbstätig	1 386	445	941	684	1 640	1,74	1 119	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	658	267	391	291	722	1,85	531	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	467	144	323	262	618	1,91	485	1,85
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	745	666	79	16	104	1,32	26	1,63
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	362	268	94	83	136	1,45	116	1,41
Beide Partner/innen erwerbstätig	265	200	65	56	92	1,42	76	1,37
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	64	39	25	24	38	1,51	34	1,44
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	33	30	/	/	(6)	/	(5)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	354	260	93	82	135	1,45	115	1,41
Mann und Frau erwerbstätig	258	194	64	55	91	1,42	76	1,38
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	62	37	25	24	38	1,51	34	1,44
darunter nur Mann erwerbstätig	42	22	21	20	31	1,51	29	1,45
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	33	29	/	/	(6)	/	(5)	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													
Alleinerziehende															
Zusammen	390	381	/	14	17	59	35	34	44	42	35	43	39	16	(9)
Mit 1 Kind	271	265	/	12	14	45	25	24	29	27	25	30	24	(8)	(6)
Mit 2 Kindern	96	94	/	/	/	11	(9)	(7)	12	11	(9)	10	12	(6)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	23	22	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	213	208	/	10	15	45	24	23	26	21	14	14	10	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	146	143	/	(8)	12	34	17	15	16	12	(9)	(9)	(7)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	56	55	/	/	/	(9)	(6)	(5)	(9)	(7)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	11	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter															
Zusammen	330	322	/	13	16	56	32	31	39	36	29	34	26	(9)	(7)
Mit 1 Kind	227	223	/	(10)	14	42	22	22	25	23	21	23	16	/	/
Mit 2 Kindern	82	80	/	/	/	11	(8)	(7)	12	(10)	(7)	(8)	(8)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	20	20	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	191	187	/	(10)	14	44	23	21	24	18	12	12	(7)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	130	127	/	(7)	12	33	16	13	14	(10)	(7)	(7)	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	50	50	/	/	/	(8)	(6)	(5)	(8)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	10	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare
 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2011 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen
 der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige 1)
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
Insgesamt															
Insgesamt	3 150	3 089	/	23	31	148	111	143	237	286	284	517	720	585	61
Ohne Kinder	1 645	1 620	/	15	25	126	89	115	172	182	159	249	290	197	25
Mit Kindern	1 505	1 469	/	(7)	(6)	23	22	29	65	104	126	268	430	388	36
Mit 1 Kind	666	650	/	/	/	14	14	16	34	53	60	126	186	141	15
Mit 2 Kindern	627	613	/	/	/	(6)	(6)	(9)	25	38	51	112	186	175	14
Mit 3 Kindern oder mehr	212	205	-	/	/	/	/	/	(7)	13	15	30	57	72	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 074	1 052	/	(5)	/	18	16	25	55	86	104	208	288	240	21
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	508	498	/	/	/	11	(10)	14	28	41	45	98	133	112	(10)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	437	429	/	/	/	(5)	/	(8)	21	34	46	88	122	95	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	128	125	-	/	/	/	/	/	(6)	11	13	21	34	33	/
Ehepaare															
Zusammen	2 788	2 734	/	21	28	137	100	131	214	257	251	442	626	525	55
Ohne Kinder	1 378	1 356	/	13	23	117	81	106	155	159	133	195	218	155	22
Mit Kindern	1 411	1 378	/	(7)	/	20	19	25	60	97	118	248	408	370	33
Mit 1 Kind	605	592	/	/	/	12	11	13	30	48	55	112	174	131	13
Mit 2 Kindern	601	587	/	/	/	(5)	(5)	(8)	23	36	48	107	179	170	13
Mit 3 Kindern oder mehr	205	198	-	/	/	/	/	/	(6)	13	15	29	56	70	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	991	972	/	(5)	/	16	13	21	49	79	97	190	270	226	19
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	453	445	/	/	/	(10)	(7)	11	24	36	40	85	122	103	(8)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	414	407	/	/	/	/	/	(7)	20	32	44	85	115	91	(7)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	123	120	-	/	/	/	/	/	(5)	11	12	20	33	32	/

6 Familien und Paare
 noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2011 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen
 der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															

Lebensgemeinschaften

Zusammen	362	355	/	/	/	12	11	13	23	30	34	75	94	60	(6)
Ohne Kinder	268	264	/	/	/	(9)	(7)	(9)	17	23	26	55	72	43	/
Mit Kindern	94	91	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(8)	20	22	18	/
Mit 1 Kind	60	58	/	-	/	/	/	/	/	/	(5)	14	12	10	/
Mit 2 Kindern	27	26	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(6)
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	83	81	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(7)	18	18	14	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	55	54	/	-	/	/	/	/	/	/	/	13	10	(9)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	22	22	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Zusammen	354	347	/	/	/	11	11	12	23	29	33	73	91	59	(6)
Ohne Kinder	260	257	/	/	/	(9)	(7)	(9)	17	22	25	54	69	41	/
Mit Kindern	93	90	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(8)	20	21	17	/
Mit 1 Kind	60	58	/	-	/	/	/	/	/	/	(5)	14	12	(10)	/
Mit 2 Kindern	26	26	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(5)
Mit 3 Kindern oder mehr	(7)	(7)	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	82	80	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(7)	18	18	14	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	55	53	/	-	/	/	/	/	/	/	/	13	10	(9)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	22	22	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(5)	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare

6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2011 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
		Insgesamt					
Insgesamt	1 895	937	723	235	6 539	3,45	
unter 3	291	142	105	44	1 051	3,62	
3 - 6	291	77	146	68	1 141	3,92	
6 - 10	382	80	201	102	1 528	4,00	
10 - 15	509	110	264	135	2 014	3,96	
15 - 18	363	91	179	93	1 410	3,88	
unter 18	1 287	500	575	212	4 695	3,65	
18 - 27	615	261	252	102	2 204	3,59	
27 oder älter	238	176	47	14	707	2,97	
18 oder älter	812	437	270	105	2 737	3,37	
		Ehepaare					
Zusammen	1 411	605	601	205	5 287	3,75	
unter 3	230	101	90	39	869	3,78	
3 - 6	240	53	127	60	984	4,10	
6 - 10	313	50	172	91	1 316	4,21	
10 - 15	401	66	218	117	1 688	4,21	
15 - 18	280	55	146	80	1 170	4,17	
unter 18	991	325	480	186	3 867	3,90	
18 - 27	476	180	208	88	1 837	3,86	
27 oder älter	149	101	36	12	510	3,42	
18 oder älter	590	281	220	90	2 194	3,72	
		Lebensgemeinschaften					
Zusammen	94	60	27	(7)	325	3,45	
unter 3	34	23	(9)	/	119	3,44	
3 - 6	19	(9)	(7)	/	70	3,69	
6 - 10	18	(7)	(8)	/	70	3,86	
10 - 15	23	(8)	(10)	/	87	3,87	
15 - 18	12	/	(6)	/	49	3,95	
unter 18	83	51	25	(7)	288	3,48	
18 - 27	15	(8)	(5)	/	57	3,69	
27 oder älter	/	/	/	-	(6)	/	
18 oder älter	17	(9)	(6)	/	62	3,65	
		darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	93	60	26	(7)	322	3,45	
unter 3	34	23	(9)	/	118	3,44	
3 - 6	19	(9)	(7)	/	70	3,69	
6 - 10	18	(7)	(8)	/	70	3,86	
10 - 15	22	(8)	(9)	/	87	3,88	
15 - 18	12	/	(5)	/	48	3,97	
unter 18	82	51	24	(7)	286	3,48	
18 - 27	15	(8)	(5)	/	56	3,69	
27 oder älter	/	/	/	-	(6)	/	
18 oder älter	17	(9)	(5)	/	61	3,64	
		Alleinerziehende					
Zusammen	390	271	96	23	927	2,38	
unter 3	26	18	(6)	/	64	2,43	
3 - 6	32	16	11	(5)	87	2,72	
6 - 10	51	23	21	(8)	141	2,75	
10 - 15	86	35	37	14	239	2,79	
15 - 18	70	32	28	(10)	190	2,72	
unter 18	213	124	70	19	540	2,53	
18 - 27	123	73	38	12	311	2,52	
27 oder älter	87	74	11	/	192	2,19	
18 oder älter	205	147	45	13	482	2,35	
		darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	330	227	82	20	786	2,39	
unter 3	25	18	(6)	/	62	2,42	
3 - 6	30	15	10	/	83	2,71	
6 - 10	47	20	19	(7)	130	2,77	
10 - 15	75	30	33	12	212	2,81	
15 - 18	61	28	24	(9)	165	2,72	
unter 18	191	111	62	18	483	2,53	
18 - 27	95	55	30	(10)	243	2,54	
27 oder älter	71	61	(9)	/	156	2,18	
18 oder älter	162	116	36	10	384	2,36	

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.